

Wasserschäden einfach und kostengünstig verhindern

Alle fünf Minuten ereignet sich in der Schweiz ein Wasserschaden. Die innovative Firma Wasserhahn in Wallisellen hat sich zum Ziel gesetzt, mit einfachen Mitteln hier Abhilfe zu schaffen: Ihre Produkte verhindern wirkungsvoll Wasserschäden.



Beat Peter: «Als Sanitärfachleute hatten wir immer auch viel mit den Problemen bei Wasserschäden zu tun. Daher wollten wir geeignete Produkte entwickeln, ...»

Fery Lipp

Seit Ende der 1990er-Jahre befasst sich die Wasserhahn Sicherheitstechnik GmbH in Wallisellen mit der Verhinderung von Wasserschäden und hat sich seitdem viel Know-how in diesem Bereich erarbeitet. «Als Sanitärfachleute hatten wir immer auch viel mit den Problemen bei Wasserschäden und ihren zum Teil verheerenden Folgen zu tun», sagt Firmenchef Beat Peter. «Daher wollten wir geeignete Produkte entwickeln, die Wasserundichtigkeiten sofort melden bzw. verhindern.»

Die ersten Entwicklungen

von Wasserhahn waren ab 1998 die Geräte «Wasserm Maus», «Wasser-Stop Signal» sowie «Wasser-Stop Alarm»: sie messen (detektieren) mittels einer Sonde Feuchtigkeit bzw. Wasser. Bei entsprechender Feuchtigkeit wird über einen Signalgeber Alarm ausgelöst. «Die Wasserm Maus und das Wasser-Stop Signal», so Peter, «werden mit Vorteil zur Überwachung von Apparateanschlüssen

und Geräten verwendet, bei denen hauptsächlich während deren Gebrauch Wasser austreten kann. Der Wasser-Stop Alarm kann zur Überwachung von Spezialräumen verwendet werden, bei denen eine visuelle bzw. akustische Alarmierung im Gebäude erfolgt.» Das Gerät kann auch einfach auf ein Gebäude-Leitsystem aufgeschaltet werden.

Wasser-Stop Robi F mit vielen Vorteilen

«Wesentlich besser ist, wenn bei Wasserundichtigkeiten nicht nur Alarm gegeben wird, sondern das Wasser auch abgestellt wird», betont der Firmenchef. «Die meisten Fachkräfte aus der Branche vertrauen auf Magnetventile, doch wie wir wissen, funktionieren diese im Notfall meistens nicht, wenn sie verschmutzt oder alt sind. Unterschiedliche Differenzdrücke, Ablagerungen, Verkalkungen und Verschmutzungen durch feinste Partikel schränken den Betrieb der Magnetventile oft massiv ein. Der nächste Wasserschaden ist vorprogrammiert.»

Die Wasserhahn Sicherheitstechnik hat deshalb für solche Anwendungen «Wasser-Stop Robi F» entwickelt: eine einfache Sicherheitsarmatur für den Einbau in das Leitungssystem mit optionalen Erweiterungsmöglichkeiten. «Wasser-Stop Robi F» ist eine Sicherheitsarmatur, die sich speziell bei Anlagen eignet, die in stromlosem Zustand geschlossen (das Wasser ist abgestellt) sind. Das Gerät ist der geeignete Ersatz für Magnetventile. Der Armaturentrieb wird bei einer geschalteten Steckdose (230 V) eingesteckt. Bei der Betätigung des Zentralschalters (z.B.

Schlüsselschalter) wird die Sicherheitsarmatur stromlos geschaltet und der Kugelhahn läuft langsam zu. Das Leitungssystem nach der Sicherheitsarmatur ist somit abgestellt.

«Motorkugelhähne sind viel sicherer als Magnetventile», meint Peter. «Der Wasser-Stop Robi F hat viele Vorteile. Sein kräftiger Federantrieb schliesst immer sicher und zuverlässig, denn Verkalkungen und Ablagerungen stellen für ihn überhaupt kein Problem dar.» Da er eine manuelle Ventilöffnung besitzt, ist auch keine Umgehungsleitung mit Totwasser notwendig. Für die Planung sind keine Vorabklärungen betreffend Fließdrücke usw. erforderlich, da die Apparatur diesbezüglich keine Anforderungen stellt.

Neues Leckwarngerät Wasser-Stop Robi System

Die neueste Innovation des Unternehmens ist das Leckwarngerät «Wasser-Stop-Robi-System». Diese Sicherheitsarmatur unterbricht bei einem Leck die Wasserzufuhr. «Unser Wasser-Stop-Robi-System», so Peter, «zeichnet sich durch kompakte Bauweise, einfachste Montage und Inbetriebnahme sowie grösstmögliche Betriebssicherheit aus. Wir sind stolz

darauf, dass wir durch die Zusammenarbeit mit Belimo einen zuverlässigen Antrieb für das Wasser-Stop-Robi-System anbieten können – schön auch, dass ein Unternehmen wie Belimo mit einem Kleinunternehmen wie dem unseren zusammenarbeitet.»

Das Wasser-Stop Robi System wird in die Wasserleitung eingebaut. Wenn die Feuchtigkeitssonde geringste Wassermengen misst, schliesst der Motorantrieb mit integrierter Steuereinheit den Kugelhahn. Dadurch wird das Auslaufen von weiterem Wasser verhindert. Aufgrund des ausbleibenden Wassers wird der Benutzer auf den Defekt aufmerksam gemacht. Das Wasser-Stop-Robi-System ist über den potentialfreien Kontakt mit diversen Signalisationen und Alarmierungen erweiterbar. Das passende System kann für die Kunden individuell zusammengestellt werden.

Jetzt neu mit Funkübertragung

Das Wasser-Stop-Robi-System gibt es jetzt ganz neu auch mit kabelloser Funkübertragung. Die Funkzentrale ermöglicht eine Übertragung der Leckdetektion über Funk an die angeschlossene Zentrale. Wenn die Funk-Feuchtigkeitssonde oder -sonden geringste



... die Wasserundichtigkeiten sofort melden bzw. verhindern.» Fotos: F. Lipp



Wasserm Maus®
Der sichere Schutz vor Wasser-Schäden
Jährlicher Test: CE
Stecker kurz aus- und wieder einstecken. Erntet der Alarm, ist das Gerät betriebsbereit.

Die ersten Entwicklungen von Wasserhahn: die Wasserm Maus...



... sowie «Wasser-Stop Alarm» messen (detektieren) mittels einer Sonde Feuchtigkeit bzw. Wasser und lösen bei entsprechender Feuchtigkeit über einen Signalgeber Alarm aus.

Fotos: zVg



Das neueste Produkt von Wasserhahn: Das Wasser-Stop-Robi-System gibt es jetzt auch mit kabelloser Funkübertragung.

Wassermengen messen, schliesst auch hier der Motorantrieb den Kugelhahn. Optional ist das System mit einem GSM-Modul erweiterbar, das für den Kunden indi-

viduell programmierbar ist. «Für die Sanitärfachleute sind unsere Systeme einfach zu installieren. Die Armaturen sind langjährig erprobt und ermöglichen zu-

verlässig die Prävention teurer Wasserschäden. Wir wollen unsere Systeme über die Fachleute verkaufen, diese können die Kunden vor Ort am besten über die

jeweils geeignetste Lösung beraten.»

Weitere Informationen:
www.wasserhahn.ch



Kanalisations- und Strassenwerterhalt
Qualität hat einen Namen

Zwei innovative Inliner-Sanierungssysteme aus einer Hand!

Für die Sanierung von defekten oder in die Jahre gekommenen Bad-, Lavabo-, WC-, Küchen- und Dachwasserabläufen setzen unsere Spezialisten innovative Inliner-Sanierungssysteme ein – schnell, sicher und ohne Aufbruch- oder Stemmarbeiten!

Brawoliner®

Ein mit styrolfreiem Epoxidharz imprägnierter Textilschlauch wird unter Druck in die schadhafte Abwasserleitung eingeführt. Das flexible und erwärmte Inlinermaterial legt sich formschlüssig, nahezu faltenfrei und mit hoher Festigkeit an die Rohrwandung an und dichtet so die bestehende Leitung kompakt und auf lange Dauer ab. Für Rohrdurchmesser ab 50 bis 250 mm.



Spray-Liner®

Das Spray-Liner Verfahren ermöglicht die Sanierung von horizontal oder vertikal verlegten Leitungen, selbst wenn sie Abzweigungen oder Bögen aufweisen. Das speziell entwickelte Epoxidharz mit hoher Abriebfestigkeit wird durch eine Düse von innen her gleichmässig auf die Rohrwandung aufgespritzt, verklebt sich mit dem Rohrmaterial und garantiert für lange Dichtheit. Für Rohrdurchmesser ab 34 bis 150 mm.

Vorteile auf einen Blick

- Schnellste Sanierung ohne Aufbrechen von Wänden und Böden, keine Geruchs-, Staub- oder Lärmimmissionen
- Geeignet für horizontal und vertikal verlegte Leitungen, auch mit Bögen bis 90° oder mit Durchmesseränderungen

Wollen Sie mehr wissen?

Mehr Informationen finden Sie auf www.moekah.ch/Dienstleistungen/Kanalsanierung – oder überzeugen Sie sich bei einem Praxiseinsatz. Telefonanruf oder Mail genügt.

Ihr Partner für •• Kanalreinigung •• Kanalspektion •• Kanalsanierung •• Flächenreinigung

MÖKAH Kanalsanierungen AG •• Oberwilerstrasse 14 •• 8444 Henggart •• Tel. 052 305 12 00 •• www.moekah.ch •• info@moekah.ch